

Gute Nacht

(S. Aug. Mahlmann)

Gesang

Leicht bewegte Viertel
Ruhig beginnen p

Bratsche

Klavier-auszug

Im Zeitmaß

Gefang

Gu - te Nacht!

Lieb - chen

pizz.

sieh, mit gold'ner Pracht, rings um - kränzt vom Heer der Ster -

Ruhiger

kurzer Halt

D. Fließend

- ne, blickt der Mond aus blau-er Fer - ne trau - lich lä -

Ruhig p

ritard.

- chelnd auf uns zu: Gu - te Nacht und sü - ße Ruh'!

arcu

pp Ein wenig bewegter

Gu - te Nacht!

pp

Lieb - chen, ach, wie schön vollbracht, un - ter Scherz und Tanz und Sin -

E
 - - gen, flog der Tag auf gold - nen Schwin - gen

den ver - schwundnen Ta - - gen zu!

und sü - - - Be Ruh!

Wie mich das so fröhlich macht, daß ich weiß, du bist die Mei -

F

- ne, daß ich weiß, ich bin der Dei - - ne,

Du und ich und ich und Du!

Gu - - - te Nacht und sü - - - Be Ruh!

Beruhigen ritard.

G Ruhig

Gu - te Nacht!

Im Zeitmaß
Lieb - - - chen,
pizz.
p

ruft mich bald die Nacht, dir am Bu - sen zu er-war -

ein wenig frei

H Fließend

- - men? Ach, wann schließt in mei-nen Ar - men sich dein blau -

Ruhig

- es Au - ge zu?

Gu - te Nacht

arco

ritard.

pp

a tempo

und sü - - - ße Ruh'

pizz.

*pp**pp*